



Glänzende Kinderaugen bei der Nikolofeier SPÖ Neutal für Tradition und Werte

Seite 4-5



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
viel Gesundheit und Erfolg
im neuen Jahr wünscht das
Team der SPÖ Neutal*



Liebe NeutalerInnen,
Liebe Neutaler!
Geschätzte Jugend!

Unser Dorf ist unsere Heimat, unser Leben und unsere Zukunft. Hier sind wir miteinander verbunden und wir können mehr als stolz darauf sein, in so einem lebenswerten Ort zuhause zu sein. Das sollten wir uns immer wieder vor Augen führen, denn das ist nicht selbstverständlich, wenn man sich die aktuelle Lage in der Ukraine, im Nahen Osten oder anderen Orten auf der Welt ansieht.

Ganz oben steht Neutal! Ganz oben steht das Burgenland!

Ich sehe es als Aufgabe der Politik, Ihnen, liebe Neutalerinnen und Neutaler, eine Perspektive zu geben, eine Perspektive für Ihr Leben in unserer Gemeinde. Deswegen machen wir die Politik in unserer Ortschaft so transparent und nachvollziehbar wie möglich und das immer auf Augenhöhe mit den politischen Fraktionen in unserer Gemeinde.

Das Burgenland ist ein Vorzeigeland. Die Einführung des Mindestlohns, die Anstellung pflegender Angehöriger und die Maßnahmen im Kampf gegen die Teuerung wie der Wärmepreisdeckel und der Mietpreisdeckel sind im Burgenland nicht selbstverständlich, aber trotzdem notwendig, um den Burgenländerinnen und Burgenländern ein gutes und sicheres Leben zu ermöglichen. Dem Credo von Landeshauptmann Hans Peter Doskozil bleibe auch ich treu, welches lautet: **Ganz oben steht das Burgenland! Und ganz oben steht unser Neutal!**

Ich möchte mich auch zum Jahresende bei allen Mitgliedern der SPÖ Neutal, aber auch bei der Gemeinde Neutal für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Ein Team, welches in seiner Gesamtheit immer wieder bemüht ist das Bestmögliche für unsere Ortsbevölkerung zu tun - ein herzliches DANKE SCHÖN dafür.

Lassen Sie mich auch hier die Gelegenheit nutzen und Sie persönlich, liebe Neutalerinnen und Neutaler, zum Arbeiterball am 13. Jänner 2024 recht herzlich einzuladen.

Glück, wo Hoffnung und Mut nicht fehlen. Liebe, wo Wärme und Miteinander zählen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, gemeinsam mit dem Team der SPÖ Neutal erholsame und schöne Weihnachten im Kreise Ihrer Lieben, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024. Nutzen Sie die stille Zeit, um sich auf das zu besinnen, was im Leben wirklich wichtig ist. Ich bin mir sicher, dass wir auch das neue Jahr gemeinsam gut meistern werden!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Birgit Grafl

Vorweihnachtliche Stimmung des SPÖ Ortsausschusses mit der Fahrt zum Christkindlmarkt

Am 8. Dezember hat die SPÖ Neutal ihre Mitglieder des Ortsausschusses, gemeinsam mit ihren Partner*innen zu einer Fahrt zum Christkindlmarkt nach Kottingbrunn eingeladen. Der Besuch des Christkindlmarktes und der anschließende gemütliche Ausklang

beim Heurigen Piribauer in Neudörfel war eine tolle Gelegenheit, um gemeinsam die festliche Stimmung zu genießen und sich auf die bevorstehenden Feiertage einzustimmen. Die Busfahrt sowie das Essen beim Heurigen wurde von der SPÖ Neutal übernommen.





Liebe NeutalerInnen,
Liebe Neutaler!

Politik darf niemals ein Selbstzweck sein. Wer sich für die Politik entscheidet, hat für die Menschen da zu sein. Und genau deshalb bin ich in die Politik gegangen. Gerade jetzt in der Teuerung erwarten sich die Menschen zurecht rasche Lösungen. Wir im Burgenland haben keine Zeit verstreichen lassen und schon im Vorjahr begonnen, Maßnahmen gegen die Teuerung zu setzen.

Deshalb haben wir den burgenländischen Mietpreisdeckel eingeführt. Der Wärmepreisdeckel wird um ein weiteres Jahr verlängert. Mit diesen Maßnahmen erledigen wir auch die Aufgaben der Bundesregierung, die es verabsäumt hat, rechtzeitig in die Energie- und Wohnmärkte einzugreifen und damit die Belastung für die Bevölkerung geringzuhalten.

Die Daten einer aktuellen Umfrage zeigen, dass wir mit unseren Maßnahmen richtig liegen. Sie sind für mich aber auch ein Auftrag, bei unseren Anstrengungen nicht locker zu lassen und unseren Kampf gegen die Teuerung fortzusetzen. Denn ganz oben stehen für mich die Burgenländerinnen und Burgenländer!

Du kennst meinen persönlichen Anspruch an die Politik: Glaubwürdigkeit, Handschlagqualität und Durchsetzungskraft. Das ist mir wichtig – nach diesem Kompass arbeiten wir als Landesregierung. Unsere Aufgabe ist es nicht zu verwalten, sondern im Sinne der Burgenländerinnen und Burgenländer zu gestalten. Dafür wurden wir gewählt und diese Aufgabe nehmen wir ernst. Sei es bei der Bekämpfung der Teuerung, im Gesundheits- und Pflegebereich oder beim Ausbau der erneuerbaren Energie. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und verlässlich an deiner Seite.

Das Burgenland ist meine Heimat, der ich zu tiefst verbunden bin. Es macht mich extrem stolz und dankbar, diesem Land und seiner Bevölkerung als Landeshauptmann dienen zu dürfen. Die Politik ist oft schnelllebig und gerade in Zeiten von Krisen, verlieren viele oft die Orientierung. Ich möchte auch deswegen mein Versprechen erneuern, stets zum Wohle der Burgenländerinnen und Burgenländer zu arbeiten.

Ich wünsche dir von ganzem Herzen frohe Weihnachten im Kreise deiner Freunde und deiner Familie. Genieße die besinnliche Zeit und komm gut ins neue Jahr 2024, das wir trotz aller Widrigkeiten, die uns Sorgen bereiten, gemeinsam gut meistern werden.

Landeshauptmann Hans Peter Doskozil

Traditionelle Nikolofeier heißt auch unsere Werte pflegen

Am Sonntag, dem 3. Dezember, lag wie jedes Jahr, Spannung in der Luft im Mehrzwecksaal Neutal. Der Grund war bald gefunden, wir bekamen Besuch vom Nikolaus. Viele Kinder sind der Einladung mit ihren Eltern gefolgt. Ein Erzähltheater und das Singen von Liedern rundeten das Programm ab. Mit Erwartung und großer Spannung richteten sich alle Augen auf das Eintreffen des Heiligen Nikolaus. Nach seiner

Begrüßung gab es natürlich für jedes Kind ein Sackerl. Danach freuten wir uns mit den kleinen und großen Gästen ein paar stimmungsvolle Stunden zu verbringen. Das Team der SPÖ sorgte mit Getränken, selbstgemachten Mehlspeisen und Aufstrichbroten für das leibliche Wohl der Gäste. Ein besonderer Dank gilt unserem Nikolaus Davide Bejan und unserer musikalischen Begleitung Eva Balaskovics.





Kampf gegen Teuerung wird fortgesetzt - trotzdem keine Neuverschuldung

Trotz multipler internationaler Krisen und deren Folgen, zusätzlicher Kosten, schwieriger Wirtschaftslage und der heurigen Stagnation der Ertragsanteile wird das Burgenland im kommenden Jahr "keinen Euro neue Schulden machen". Das kündigte Landeshauptmann Hans Peter Doskozil bei seiner Budgetrede im Burgenländischen Landtag an.

"Für 2024 ist keine Neuverschuldung vorgesehen und keine Aufnahme neuer Darlehen notwendig. Damit wird der Finanzplan übererfüllt, gleichzeitig wird das Regierungsprogramm ohne Abstriche umgesetzt. Die stabilen Finanzen des Landes ermöglichen es, dass auch alle Anti-Teuerungsmaßnahmen in vollem Umfang weitergeführt werden und wir dem wichtigsten Anliegen der Bevölkerung gerecht werden", so Landeshauptmann Hans Peter Doskozil bei seiner Budgetrede. Der Landesvoranschlag 2024 präsentiert sich insgesamt solide, der Zuwachs der Auszahlungen liegt deutlich unter der Inflationsrate. Das Burgenland habe - auf Basis aller vorliegenden Zahlen der Bundesländer - im Vergleich das voraussichtlich geringste Defizit, wie der Landeshauptmann betont: "Das ist das Ergebnis strikter Budgetdisziplin. Die Wahrheit ist, dass wir mit unserer Budgetpolitik Vorbild für ganz Österreich sind. Wir investieren dort, wo jetzt Investitionen in die Daseinsvorsorge notwendig sind - und wir beweisen gleichzeitig, dass diese wichtigen Reformen keine neuen Schulden bedeuten müssen." Oberste Priorität habe Sicherheit und Stabilität für die Bevölkerung. Schwerpunkte des Landesvoranschlages 2024 sind daher die Bereiche Gesundheit und Pflege, Bildung, der öffentliche Verkehr, Wohnbau sowie Anti-Teuerungsmaßnahmen für die Burgenländerinnen und Burgenländer.



MASSNAHMEN GEGEN ZWEIKLASSENMEDIZIN

Wer kennt das nicht: Drei Monate Wartezeit auf einen Termin beim Hautarzt, sechs Monate auf einen CT-Termin oder ein Jahr auf eine Operation! Die Bundesregierung muss endlich die Reißleine ziehen und einen bedarfsgerechten und zeitnahen Zugang der gesamten Bevölkerung zur ärztlichen Versorgung durch die e-card - und nicht der Kreditkarte - gewährleisten. Dazu brauchen wir mehr Kassenärzte. Hier sollte sich die Bundesregierung das Burgenland zum Vorbild nehmen und Medizinstudent:innen den Zugang zum Medizinstudium erleichtern, wenn sie sich im Gegenzug dazu verpflichten, einige Jahre im öffentlichen Gesundheitswesen im Inland tätig zu sein. Dazu müssen die Medizinstudienplätze verdoppelt und den Universitäten das entsprechende Budget zur Verfügung gestellt werden.

ASYL & MIGRATION

Forderungen an Innenminister Karner

Die Situation an der burgenländischen Grenze ist besorgniserregend. Die Schlepper werden immer brutaler, die Geflüchteten immer mehr, die Angst der betroffenen Bevölkerung im Steigen. Die Lager in Serbien und Bulgarien sind übervoll. Sobald die Tore dort aufgehen, erwartet das Burgenland den nächsten Flüchtlingsstrom. Und was macht der Innenminister? Er beschwichtigt und nimmt die Realität anscheinend nicht wahr. Was wir in Österreich und vor allem im Burgenland jetzt endlich brauchen und die SPÖ Burgenland schon seit Jahren fordert:

- rasche Asylverfahren,
 - Asylzentren an den EU-Außengrenzen,
 - erhöhte Grenzkontrollen und damit einhergehend auch bessere Rahmenbedingungen für die Polizeibeamt:innen im Grenzeinsatz,
 - eine nachhaltige Entlastung der überfüllten Justizanstalt in Eisenstadt,
 - eine faire Verteilung der Asylberechtigten in den EU-Mitgliedsländern und bilaterale Abkommen mit jenen Ländern, wo keine Aussicht auf Asyl besteht, um negativ beschiedene Asylwerber rasch in ihre Herkunftsländer zu bringen.
- Diese Forderungen wird die Landesregierung an die Bundesregierung, insbesondere an den Innenminister, übermitteln.

PERSONALNOT IN DER SOZIALEN ARBEIT

Mehr Studienplätze gefordert

Alleine im Burgenland fehlen mehr als 70 Jobs in der Sozialen Arbeit. Leidtragende sind vor allem Kinder und Jugendliche. Seit Corona sind speziell die Bereiche Kinder- und Jugendhilfe sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie überbelastet. Händeringend werden hier Sozialarbeiter:innen und Sozialpädagog:innen gesucht. Diese brauchen auch eine dementsprechende Ausbildung. Der Haken: Die Bundesregierung fördert zu wenig Studienplätze. Zumindest 20 berufsbegleitende Bachelor-Studiengänge würden zusätzlich benötigt. Mit dieser Forderung wird die Landesregierung an die Bundesregierung herantreten und diese Forderung auch mit einer Überprüfung durch die Volksanwaltschaft untermauern.

Die Bundesregierung hat den Bundesländern empfohlen, die Gehälter der Spitzenpolitik um die Hälfte der Inflation - also um 4,85 Prozent - anzupassen. Das Burgenland wird dieser Empfehlung nicht folgen!! Landeshauptmann Hans Peter Doskozil hat bereits vor Monaten eine Nulllohnrunde angekündigt, die Gehälter von Landespolitikerinnen und -politikern werden daher nicht erhöht.

Für Hans Peter Doskozil hat diese Entscheidung etwas mit Solidarität und Glaubwürdigkeit zu tun. Man kann nicht die Spitzenpolitik-Gehälter erhöhen und währenddessen dabei zuschauen, wie Menschen mit mittlerem und geringem Gehalt noch immer die Teuerung zu spüren bekommen. Das wäre unverantwortlich.



Ganz oben steht das Burgenland!

SPÖ
Burgenland

Teuerung bekämpfen:

WEIL DU FÜR UNS GANZ OBEN STEHST

KOSTENLOSER KINDERGARTEN

1.320€
ERSPARNIS

WOHNKOSTENDECKEL + WOHNBEIHILFE

Bei einer Familie mit 2 Kindern
5.400€
/Jahr

MITTAGESSEN-FÖRDERUNG

max.
€768
/Jahr²

GRATIS NACHHILFE

UNBEZAHLBAR

WÄRMEPREISDECKEL

max.
2.000€
im Jahr

SCHULSTARTGELD

120 €

KOSTENLOSE FACHHOCHSCHULE

DURCHSCHNITTLICH
726,72€
ERSPARNIS
PRO JAHR

UNTERSTÜTZUNG FÜR ALLEINERZIEHENDE

200€
/KIND

MEHR GELD FÜR DICH

1- Ein Kindergartenplatz in NÖ kostet durchschnittlich 1320€/Jahr. 2- Dies ist die maximale Förderungssumme pro Jahr. 3- Dies ist die maximale Förderung. 4- Für alle Kinder im ersten Volksschul- oder Vorschuljahr. 5- In anderen Bundesländer werden durchschnittlich 726,72€ verlangt.

Andi Babler beim SPÖ-Bundesparteitag eindrucksvoll bestätigt

SPÖ-Chef Andi Babler wurde beim SPÖ-Bundesparteitag mit eindrucksvollen 89 Prozent wiedergewählt. Mit überwältigender Mehrheit beschlossen wurden auch die Leitanträge, die Direktwahl des SPÖ-Vorsitzes sowie die EU-Wahlliste der SPÖ beschlossen. „Die Sozialdemokratie ist wieder da und entschlossen, dieses Land zu verbessern!“, so Andi Babler.

Am 11. und 12. November hat der erfolgreiche 46. Ordentliche Bundesparteitag in Graz stattgefunden. Highlights des ersten Tages waren die kämpferische Rede und die eindrucksvolle Wiederwahl von SPÖ-Chef Andi Babler, der Beschluss der SPÖ-Leitanträge für ein besseres und gerechteres Österreich und des neuen SPÖ-Organisationsstatuts mit der Direktwahl des Bundesparteivorsitzes sowie die wertschätzende Diskussion der Anträge. Am zweiten Tag hat die SPÖ die Weichen für die wichtigen Europawahlen im Juni 2024 gestellt und mit überwältigender Mehrheit die Kandidat*innen-Liste mit Andreas Schieder und Evelyn Regner an der Spitze beschlossen. „Was sind wir für eine coole Partei! Wir haben bewiesen, dass wir wissen, worum es geht: nicht um uns oder mich als Vorsitzenden, sondern es geht um mehr Gerechtigkeit, um eine starke Kraft für jedes einzelne Kind, jede*n Arbeitnehmer*in, jede*n Alleinerziehende*n und jede*n Pensionist*in! Wir werden das Land positiv verändern mit einer Politik, die die Lebensbedingungen der Menschen verbessert!“, sagte Andi Babler.



Würdiges Gedenken an Bgm. a.D Josef Thies, Träger der Viktor-Adler-Plakette am Bundesparteitag in Graz

Regierung verhärtet weiter Inflation, statt sie zu dämpfen

Die Lebensmittelpreise sind in den letzten Monaten sehr stark gestiegen und machen für Viele einen immer größeren Anteil ihrer gesamten Ausgaben aus. Die Bundeswettbewerbsbehörde hat sich deshalb ein Jahr die gesamte Lebensmittelbranche angeschaut und festgestellt: Die Supermärkte teilen sich vier große Konzerne auf, die Druck auf die Lieferanten bei ihrer Preisgestaltung ausüben können. Die hohen Preise sind hingegen vor allem auf höhere Kosten im Energiebereich zurückzuführen, die an die Konsument:innen einfach weitergegeben wurden.

Bei jedem Einkauf merkt man es überdeutlich: Die Preise für Lebensmittel sind in den letzten Monaten sehr stark gestiegen und belasten vor allem Menschen mit geringem Einkommen. Laut Arbeiterkammer kostet ein täglicher Einkauf rund 10 Prozent mehr als noch vor einem Jahr. Einzelne Produkte wie Zucker oder Marmelade kosten heute mehr als das Doppelte als im September vorigen Jahres. Die Lebensmittelpreise sind auch im Vergleich zur generellen Inflation stärker gestiegen - und um rund 13 Prozent höher als Deutschland.

Wie es zu diesen enormen Preissteigerungen kam und ob diese gerechtfertigt sind, hat sich die Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) ein Jahr lang umfassend angesehen. Sie haben die gesamte Lebensmittelbranche unter die Lupe genommen. Sie hat 700 Handelsunternehmen und 1.500 Lieferant:innen sowie 1.000 Konsument:innen befragt und umfangreiche Preisdaten analysiert - anhand von 34 Produktgruppen des täglichen Bedarfs.

Die bislang umfangreichste Branchenuntersuchung der Behörde legt die Ergebnisse nun auf 280 Seiten dar. Es zeigt sich, dass am österreichischen Markt vier große Supermarktketten dominieren. 91 Prozent des gesamten Lebensmitteleinzelhandels teilen sich Spar, Rewe, Hofer und Lidl. Diese Konzentration hat in den vergangenen Jahren tendenziell zugenommen.

Alleine zwischen 2019 und 2022 sind 200 Nahversorger verschwunden - vor allem Filialen von Nah&Frisch. Während die Top 4 ihr Filialnetz weiter ausgebaut haben. Aufgrund dieser starken Marktmacht ist es nicht nur für neue Konkurrenten schwierig, überhaupt auf den Markt zu kommen, sondern die Supermärkte können sich etwa gegenüber ihrer Lieferant:innen in Verhandlungen leichter durchsetzen.

Die SPÖ fordert schon seit Monaten, dass die Mehrwertsteuer auf Lebensmittel zeitweise gestrichen werden soll, um die Bevölkerung beim Einkauf der Grundnahrungsmittel zu unterstützen. Vor allem Menschen mit niedrigem Einkommen geben ja einen besonders großen Teil ihres Einkommens im Supermarkt aus. Den Antrag im Parlament haben ÖVP, Grüne und Neos immer wieder abgelehnt. Dabei zeigen Länder wie Portugal vor, dass das geht. Dort hat die Regierung die Mehrwertsteuer auf 44 Grundnahrungsmittel ausgesetzt.

Von 21. bis 23. November 2023 fand die Budgetsitzung des Nationalrates statt, bei der die finanziellen Mittel für das nächste Jahr beschlossen wurden. Unter anderem ging es dabei um Inflationsbekämpfung, das Pensionsantrittsalter, die Arbeitslosenversicherung und die Abschaffung von Kinderarmut. Hier das Abstimmungsverhalten der Parteien!

So haben die Parteien im Nationalrat abgestimmt.

21. - 23. November 2023

	ÖVP	Grüne	SPÖ	FPO	neos
Erhöhung des Arbeitslosengeldes auf 70% des Letzteinkommens	👎	👎	👍	👎	👎
Einst versprochene Patienten-Milliarde für Krankenkasse sicherstellen	👎	👎	👍	👎	👎
Klares Bekenntnis: Nein zur Erhöhung des Pensionsantrittsalters!	👎	👎	👍	👍	👎
Ausbau Ganztagschulen & gratis Mittagessen für alle Kinder	👎	👎	👍	👎	👍
Mehr Geld für Gemeinden - statt Steuergeschenke für Konzerne	👎	👎	👍	👎	👎
Kürzung der Beiträge für Arbeitslosenversicherung - zum Vorteil großer Unternehmen	👍	👍	👎	👎	👎
Mehr Personal für AMS	👎	👎	👍	👎	👎
Paket zur Abschaffung von Kinderarmut	👎	👎	👍	👎	👍
Kulturgutschein und ein freier Museumsbesuch pro Woche für alle	👎	👎	👍	👎	👎

KONTRAST.at

Regierung verhärtet weiter Inflation, statt sie zu dämpfen

Abstimmung im Parlament am 21. November 2023

	ÖVP	Grüne	SPÖ	FPO	neos
Aussetzen der Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel	👎	👎	👍	👍	👎
Einfrieren aller Mieten bis Ende 2025	👎	👎	👍	👍	👎
Echte Übergewinnsteuer für Konzerne	👎	👎	👍	👍	👎
Regulierung des Energie-Marktes	👎	👎	👍	👍	👎
Einsetzung einer Anti-Teuerungskommission	👎	👎	👍	👍	👎

KONTRAST.at

50. Geburtstag

Predl Franz Alexander Dipl.-Ing.
Hauptstraße 9 02. Okt.
Bernhardt Andrea
Gfangen 28 12. Okt.
Karenits Udo
Kurze Gasse 7 24. Okt.
Landauer Karlheinz Dr.
Hohlweggasse 4a 30. Okt.
Reiner Werner Franz
Mühlwiese 3 15. Nov.
Leser Stefan
Wiesengasse 46 14. Dez.

55. Geburtstag

Drespling Kurt
Waldgasse 13 01. Okt.
Grafl Harald Gregor
Erlenweg 12 31. Okt.
Pinter Bettina
Mühlwiese 1 01. Nov.
Kollarits Maria
Am Nußfeld 48 08. Dez.

60. Geburtstag

Gashi Hatmone
Badgasse 3 03. Okt.
Dauber Björn
Kirchengasse 11/2 21. Nov.
Eichenbaum Karin Dr.
Theodor Kery-Straße 48 21. Nov.
Trummer Gerald
Bahngasse 7 26. Nov.

65. Geburtstag

Zeba Rosalinde
Bahngasse 5 20. Okt.
Dominkovits Günter
Theodor Kery-Straße 27 22. Okt.
Mayer Eveline
Dankowitschstraße 1 29. Okt.
Kern Josef
Hauptstraße 32 24. Nov.
Kientzl Bertold
Dankowitschstraße 12 27. Nov.
Eigner Alfred
Hauptstraße 84 14. Dez.
Rosenits Karl
Hauptstraße 39 25. Dez.

70. Geburtstag

Eigner Franz
Kirchengasse 7 21. Okt.
Thiess Silvia Elisabeth
Wiesengasse 6 11. Nov.
Reiner Franz
Neugasse 18 03. Dez.
Landauer Gerlinde
Berggasse 8 12. Dez.
Roch Karl-Heinz
Breitholzgasse 1 27. Dez.

71. Geburtstag

Balgava Eulalia
Industriestraße 1 01. Okt.
Sonnleitner Richard
Theodor Kery-Straße 16 02. Okt.
Dominkovits Gertrude
Lahngasse 4 17. Okt.
Kollarits Helga
Am Nußfeld 1 31. Okt.
Klauber Helmut
Theodor Kery-Straße 20 02. Nov.
Klauber Elfriede
Theodor Kery-Straße 20 04. Nov.
Adamek Edith
Theodor Kery-Straße 35 23. Nov.
Pleyer Norbert Gerhard
Theodor Kery-Straße 12 28. Nov.

Tinhof Eva

Wiesengasse 20 28. Dez.

72. Geburtstag

Trummer Ingrid
Theodor Kery-Straße 17 07. Nov.
Reiner Theresia
Hauptstraße 1 19. Dez.

73. Geburtstag

Trummer Karl Mag. rer. nat., MSc
Hauptstraße 21 02. Nov.
Godowitsch Anna
Theodor Kery-Straße 47 17. Nov.
Lipp Maria
Hauptstraße 96 17. Nov.
Kern Johann
Am Nußfeld 37 08. Dez.

74. Geburtstag

Bartl Anton
Breitholzgasse 5 04. Okt.
Thiess Reinhard Johann
Wiesengasse 6 06. Okt.
Janda Juliana
Generationenplatz 1/16 19. Nov.
Godowitsch Franz
Hauptstraße 48 24. Nov.
Steiger Helga
Am Nußfeld 7 27. Nov.
Vogel Maria
Hohlweggasse 4 02. Dez.

75. Geburtstag

Rathmanner Anna
Hauptstraße 73 12. Okt.
Reisenhofer Ilse
Neugasse 20 13. Okt.
Schütz Rita
Hauptstraße 79 20. Okt.
Frass Gerlinde
Feldgasse 13 08. Dez.
Niegl Johann
Augasse 6 19. Dez.

76. Geburtstag

Grafl Margot
Generationenplatz 1/3 01. Okt.
Bayer Brigitta Maria
Hauptstraße 55 16. Nov.
Eigner Theresia
Hauptstraße 86 07. Dez.
Handlhofer Magdalena
Am Nußfeld 16 30. Dez.

77. Geburtstag

Pinter Anna
Am Nußfeld 30 11. Okt.
Payer Josef
Theodor Kery-Straße 94 19. Nov.
Böhme Stefanie Aurelia
Hohlweggasse 16 26. Nov.
Prokop Leopoldine
Theodor Kery-Straße 101 18. Dez.

80. Geburtstag

Landauer Karl Heinz
Hohlweggasse 4a 10. Okt.
Faymann Werner
Neugasse 10 01. Dez.
Trummer Erika
Theodor Kery-Straße 51 03. Dez.
Rathmanner Johann
Lahngasse 1 12. Dez.

81. Geburtstag

Godowitsch Anna
Badgasse 28 16. Dez.

82. Geburtstag

Rathmanner Rudolf
Hauptstraße 15 18. Okt.
Prokopetz Rupert
Theodor Kery-Straße 42 12. Nov.
Rathmanner Maria
Badgasse 19 17. Dez.

83. Geburtstag

Cecelits Pauline
Hauptstraße 68 12. Okt.
Cerny Erich
Theodor Kery-Straße 35 27. Nov.
Krejcy Wilhelm
Manfred Swarovski-Straße 1 01. Dez.
Hoschopf Anton
Theodor Kery-Straße 2 10. Dez.
Jenko Erika
Theodor Kery-Straße 13 26. Dez.

84. Geburtstag

Engelmayer Josef
Theodor Kery-Straße 2 31. Okt.
Rathmanner Anna
Feldgasse 6 12. Nov.
Friedl Anna
Theodor Kery-Straße 2 26. Nov.
Dorner Franz
Theodor Kery-Straße 2 30. Nov.
Trummer Karl
Theodor Kery-Straße 51 24. Dez.

85. Geburtstag

Gruber Wilhelmine
Theodor Kery-Straße 2 18. Okt.
Trummer Erich
Bahngasse 7 22. Nov.
Kautz Adolf
Theodor Kery-Straße 9 25. Nov.
Winkler Johann
Waldgasse 17 26. Nov.

86. Geburtstag

Trummer Helene
Theodor Kery-Straße 29 24. Nov.
Biribauer Maria
Neugasse 2 02. Dez.
Kollerits Hermine
Theodor Kery-Straße 2 16. Dez.

87. Geburtstag

Christ Margit
Gfangen 12 08. Okt.

88. Geburtstag

Reiner Elisabeth
Theodor Kery-Straße 2 26. Okt.
Eigner Josef
Hauptstraße 86 20. Nov.
Heitzer Hermine
Theodor Kery-Straße 2 03. Dez.

91. Geburtstag

Payer Anna
Badgasse 12 01. Okt.

94. Geburtstag

Godovits Anna
Hauptstraße 52 07. Nov.

95. Geburtstag

Dominkovits Elfriede
Theodor Kery-Straße 2 04. Nov.

40. Hochzeitsjubiläum**Gerlinde und Rudolf Frass**

Feldgasse 13 07. Okt.

Eveline und Karl Dominkovits

Hauptstraße 18 25. Nov.

Geburt**Mariana-Alina und Cristian-****Nicolae Fara**

Kirchengasse 11/5

Tochter **Amedeea-Maria** 26. Sept.**Marita und Alexander Gross**

Feldäckersiedlung 7

Sohn **Leon Sebastian** 14. Okt.**Hochzeit****Dunja und Lorenz Biribauer**

Theodor Kery-Straße 52 29. Sept.

Mag.^a Julia Kern und DI Nikolaus**Berlakovich**

Hauptstraße 32 21. Okt.

Daniela und Michael Reißner,**MSc**

Feldäckersiedlung 4 28. Dez.

Trauer**Binder Helmut**

Theodor Kery-Straße 2 24. Sept.

Wegscheidler Anna

Theodor Kery-Straße 2 09. Okt.

Feymann Christine

Am Nußfeld 8 22. Okt.

Walter Wilhelm

Hohlweggasse 11 14. Nov.

Wegscheidler Margarethe

Theodor Kery-Straße 2 24. Nov.

Wir gratulieren **Karl Landauer** zum 80. GeburtstagDie SPÖ Neutal gratuliert **Anna Rathmanner** zum 75. GeburtstagWir gratulieren **Elfriede Dominkovits** zum 95. GeburtstagDie SPÖ Neutal gratuliert **Werner Reiner jun.** zum 50. GeburtstagWir gratulieren **Erich Trummer** zum 85. GeburtstagDie SPÖ Neutal gratuliert **Gerald Trummer** zum 60. Geburtstag

Wir gratulieren **Erika Trummer** zum 80. GeburtstagWir gratulieren **Franz Reiner** zum 70. GeburtstagWir gratulieren **Johann Rathmanner** zum 80. GeburtstagWir gratulieren **Adolf Kautz** zum 85. GeburtstagWir gratulieren **Johann Winkler** zum 85. Geburtstag

Mit Herz und Trumpf

Am 18.11.2023 fand im Gemeindezentrum Steinberg ein Charity Preisschnapsen der SPÖ Bezirksorganisation Oberpullendorf unter dem Motto "Mit Herz und Trumpf" statt. Auch unsere Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner half bei der Veranstaltung mit. Bezirksparteivorsitzender Landesrat Mag. Heinrich Dorner, die Mandatare der SPÖ Bezirksorganisation Oberpullendorf und Landesgeschäftsführer Kevin

Friedl überreichten im Zuge der Bezirksvorstandssitzung einen Spendenscheck in der Höhe von 1.500 Euro an Doris Horvath, Leiterin der Frauenberatungsstelle Oberpullendorf. Die Spende soll dazu beitragen, die wichtige Arbeit der Beratungsstelle im Bereich der Frauenförderung und Frauenunterstützung weiter zu stärken.



Mitgliederversammlung der Pensionisten

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Pensionisten fand heuer am 15. Oktober 2023 im Mehrzwecksaal statt, bei der Obmann Franz Eigner zahlreiche Mitglieder begrüßen konnte. Nach der Begrüßung wurde der verstorbenen Mitglie-

der gedacht. Beim Programmpunkt Ehrungen wurden viele Mitglieder für ihre langjährige Treue und Mitgliedschaft, vom Obmann und von Bürgermeister Erich Trummer geehrt. Danach gab es ein gemütliches Beisammensein.



Zum „Stelzen-Essen“ beim TED, trafen sich am 18. November 2023 die treuen Besucher unserer Clubnachmittage. Es wurde gegessen, gertscht und viel gelacht. Unser Obmann Franz Eigner konnte 34 Personen begrüßen. Alle waren begeistert und wünschen sich eine Wiederholung im neuen Jahr.

Termine

- 06.12.23 Club - Weihnachtsfeier im SOWO
- 10.12.23 Weihnachtsfeier im Mehrzwecksaal
- Am Mittwoch, den 10. Jänner 2024 starten dann wieder unsere Club - Nachmittage, zu denen alle Pensionistinnen und Pensionisten recht herzlich eingeladen sind.

Wir wünschen allen besinnliche, ruhige, gesunde Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024



ZAm 25. November besuchten wir den Weihnachtsmarkt in „Schloss Hof“. 42 Personen nahmen an dieser vorweihnachtlichen Fahrt teil. Bei leichtem Schneefall und winterlichen Temperaturen kam vorweihnachtliche Stimmung auf.



Herbstspaziergang Naturfreunde

Eine Tradition jährt sich bei den Naturfreunden Neutal Jahr für Jahr am Nationalfeiertag. Der Herbstspaziergang ist seit jeher ein gern gesehenes Freizeitangebot der Ortsorganisation. Jede neue Ausgabe bringt kleine Neuerungen, wie zB das heurige Streckenexperiment: Die Wander-/Spazierstrecke wurde auf zwei Varianten erweitert, sodass eine 7km lange und kinderwagentaugliche, sowie eine 10km lange Route für die ausdauernderen Teilnehmer ausgesteckt wurde.

Auch die im Vorjahr gut angenommene zweite Labstelle wurde erneut aufgebaut. Zur Freude der Naturfreunde Neutal konnte ein Teilnehmeranstieg von über 10%, trotz suboptimaler Wetterbedingungen, verbucht werden. Die Verpflegung mit Pikantem und Süßem wurde wie jedes Jahr von bemühten Freiwilligen sichergestellt. Selbstverständlich war die Veranstaltung offen für Ortsfremde und Nichtmitglieder, auch Hunde waren dabei und sind ebenso gern gesehen!





Schöner Jahresabschluss beim ASKÖ TC Neutal!

Unter den zahlreichen Teilnehmern bei der Weihnachtsfeier im TED waren auch Bürgermeister Erich Trummer und Vizebürgermeisterin Birgit Grafl. Obmann Andreas Predl zog in seiner Ansprache Bilanz über die erfolgreiche Saison 2023 und hob die Wichtigkeit einer funktionierenden Gemeinschaft hervor. Im Zuge der Weihnachtsfeier wurden traditionell auch die SpielerInnen der Saison geehrt. Ausgezeichnet wurden Grafl Patrick, Lapatschek Christoph, Krecht Roman, Braunzar Andi und Griess-Pernat Denise. Clubmeister 2023

wurde Grafl Patrick, welchem auch der neue Wanderpokal überreicht wurde.

Besonders erfreulich für den Verein war die Weihnachtsfeier der Kinder. Rd. 30 Kids waren bei der Weihnachtsfeier im TED dabei und erhielten von unserer Koordinatorin Gabi Adamek ein kleines Geschenk. Bei Schnitzel und Pommes wurde gemeinsam ein schöner Nachmittag verbracht.



Weihnachtsfeier der Tennisjugend



Die bei der Weihnachtsfeier ausgezeichneten SpielerInnen mit Obmann Predl Andreas



Clubmeister Grafl Patrick und Finalist Lapatschek Christoph

Tischtennisturnier am 24. Februar 2024



Trotz vieler (Langzeit-) Verletzten ist „Die Erste & die U23“ im Plan

Kampfmannschaft

Für die Spieler der Kampfmannschaft war es eine sportlich durchschnittliche Saison mit leider vielen Verletzungen. Daher belegen wir in der aktuellen Tabelle „nur“ den 11. Platz, mit 19 Punkten (5 Siege / 4 Unentschieden / 6 Niederlagen / 30:29 Tore). Auswärts erreichten wir 11 Punkte, zu Hause leider nur 8 Punkte.

Durch diese Vielzahl an Ausfällen musste leider jedes Spiel mit einer anderen Aufstellung gespielt werden, wo insgesamt 20 Spieler zum Einsatz kamen. Lediglich Michael Palatin (Tor

mann) und Martin Mitrik bestritten alle 15 Meisterschaftsspiele. Die meisten Tore erzielten David Kondrik (8) und Maximilian Estl (6). Selbst in dieser eher durchwachsenen Saison hielten die Jungs immer zusammen, zeigten Charakter, Zusammenhalt und Teamgeist. Sehr erfreulich ist, dass die jüngeren Spieler sich innerhalb kürzester Zeit in die Mannschaft integriert haben.

Mit einer gezielten und effizienten Wintervorbereitung soll im Frühjahr das angepeilte Saisonziel (Cupplatz) jedenfalls noch erreicht werden.



In der 2. Cuprunde musste sich unsere Mannschaft in Mattersburg mit 1:0 geschlagen geben. Das Tor viel kurz vor Spielende. (Fotos: MSV)

U23

Die Jungs um Teambetreuer Franz Dominkovitsch belegen in der aktuellen Tabelle den 8. Platz, mit 21 Punkten (7 Siege / 2 Unentschieden / 6 Niederlagen / 34:25 Tore). Auswärts erreichten die Jungs 9 Punkte, zu Hause konnten wir 12 Punkte erreichen. Es ist schon sehr lange her, dass unsere Reserve 21 Punkte in der Herbstsaison erreicht hat - Herzliche Gratulation.

Insgesamt kamen 29 Spieler zum Einsatz, wobei Kapitän Michael Eigner und Pavol Kovacs die meisten Einsätze (13) hatten. Die meisten Tore erzielten Wolfgang Lehrner (9) und Jahe Berbati (6). Auch die U23 zeigte Woche für Woche Charakter, Zusammenhalt und Teamgeist, kam auch zahlreich zu den angesetzten Trainings, und ließ sich durch die vielen Ausfälle in den beiden Teams nicht entmutigen.

Ausblick

Das Vorbereitungsprogramm auf die Frühjahrsaison startet am 15. Jänner 2024.

Testspiele

- Sa. 27.1. / 16:00 Rechnitz KuRa.Ritzing
- Sa.3.2. / 14:00 / Klingenbach KuRa.Ritzing
- Fr. 9.2. / 18:00 Deutschkreutz KuRa.BFV
- Fr.16.2. / 17:30 / Pitten KuRa.Ritzing
- Sa.24.2. / 15:00 / Edelserpentin Neutal
- Saisonstart in die Frühjahrsmeisterschaft ist am 1. März 2024

Im Namen des ASKÖ Neutal wünsche ich allen Frohe Weihnachten, viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr. Wir freuen uns jetzt schon, Euch bei unseren Spielen und Veranstaltungen 2024 begrüßen zu dürfen
Michael Dominkowitsch, Obmann